

KURZ auf der drupa 2024: Nachhaltigkeit als Schlüsselthema für die Zukunft der Druckveredelungsindustrie

Fürth, 07. Mai 2024: Die drupa versammelt als weltweit führende Fachmesse für die Druck- und Verpackungsindustrie alle vier Jahre Experten und Unternehmen aus der ganzen Welt in Düsseldorf. Vom 28. Mai bis zum 7. Juni 2024 bietet die Veranstaltung eine Plattform für den Austausch über die neuesten Technologien, Trends und Innovationen in den Bereichen Rollen- und Bogenoffsetdruck, Digitaldruck, Veredelung, Verpackung und mehr. Zu den Kernthemen der Messe zählen in diesem Jahr nachhaltige Druckverfahren und Verpackungen, Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz. So wie viele Branchen steht auch die Druck- und Verpackungsindustrie vor der großen Herausforderung, ihre Umweltbilanz fortlaufend zu verbessern.

LEONHARD KURZ nimmt in diesem Bereich seit Jahren eine absolute Vorreiterrolle ein und ist seit jeher bestrebt, seine Veredelungslösungen effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Deshalb präsentiert der Spezialist für Dünnschichttechnologien auf der drupa 2024 viele innovative Technologien, Prozesse und Materialien für eine umweltfreundliche Veredelung. „Design and Sustainability. Sharing one Future“ – unter diesem Motto zeigt KURZ, dass sich diese beiden Faktoren nicht im Weg stehen müssen, sondern ergänzen.

Nachhaltige Veredelung mit dünneren Trägermaterialien

KURZ setzt konsequent auf die Einsparung wertvoller Ressourcen und deren Wiederverwertung. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist die Einführung dünnerer Trägermaterialien für die Veredelung von Druckerzeugnissen. Im Bereich Heißprägen wird KURZ bald nur noch Transferträger mit einer Dicke von 10 µm anbieten. Im Kalttransfer wird die Trägerdicke sogar auf 6 µm reduziert – und das alles bei gleichbleibender Brillanz und Deckkraft. Dabei bleiben die mit KURZ veredelten Produkte vollständig recycelbar und deinkbar; auch der Kompostiervorgang wird durch die dünne Dekorationsschicht nicht beeinträchtigt.

Auf der drupa präsentiert KURZ neben dem Klassiker der Heißprägung LUXOR®/ALUFIN® auch die Kalttransfer-Technologie KPS slim 2.0 (patent pending). Mit einem nur noch 6 µm starken Transferträger ist es das auf dem Markt dünnste verfügbare Transferprodukt und ermöglicht dadurch eine deutliche Reduzierung des PET-Anteils um beeindruckende 50 Prozent. Durch die Verwendung von KPS slim 2.0 (patent pending) können nicht nur erhebliche Materialeinsparungen erzielt werden, sondern auch eine effizientere Handhabung durch mehr Laufmeter pro Rolle, was zu weniger Rollenwechseln und geringeren Stillstands- und Rüstzeiten führt. Das Endresultat auf den Druckbögen ist ein unvergleichlicher Glanz – selbst auf den anspruchsvollsten Oberflächen und schwierigen Substraten. „Die Einführung dünnerer Trägermaterialien ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von KURZ“, erklärt Markus Hoffmann, Member of the Managing Board. „Wir erweitern unser Portfolio kontinuierlich um nachhaltige Produkte und Lösungen, die den Materialeinsatz reduzieren und die Umweltbelastung minimieren. Dazu gehört auch der Ansatz ‚Reuse‘ – also die Möglichkeit, Transferträger mittels neu entwickelter Module mehrmals zu verwenden und freie Flächen komplett auszunutzen.“

RECOSYS® 2.0: Wegweisendes Recycling-System von KURZ

Weiter zeigt KURZ auf der drupa ihr Recycling-System. Mit dem fortschrittlichen RECOSYS® 2.0-System setzt KURZ einen neuen Standard für umweltfreundliches und effizientes Recycling von ausgeprägtem Trägermaterial. Die innovative Technologie ermöglicht eine optimale Aufbereitung und Wiederverwendung von PET-Trägermaterialien, wodurch die Kreislaufwirtschaft gefördert wird. Neu ist, dass neben Kalttransfer- nun auch Heißpräge-Transferträger zurückgenommen und zu recyceltem PET (RECOSYS® rPET) wiederverwertet werden können. RECOSYS® 2.0 ist im 4. Quartal 2023 erfolgreich gestartet und wird auf der drupa 2024 vorgestellt.

Mit RECOSYS® 2.0 hat KURZ als erstes Unternehmen in der grafischen Industrie ein Rücknahme- und Recyclingsystem für den wertvollen Rohstoff ihres PET-Transfermaterialien eingeführt. Für den Rücktransport der ausgeprägten Trägermaterialien setzt KURZ auf seinen langjährigen Logistikpartner Gebrüder

Weiss, der bereits bestellte Transferprodukte an Kunden in ganz Europa liefert und nun auch die Abholung der gebrauchten Träger für das Recycling übernimmt. Der vom Logistikdienstleister angebotene Service „zero emissions“ ermöglicht einen klimaneutralen Transport und gleicht sämtliche anfallenden Emissionen vollständig aus. Derzeit ist das Rücknahmesystem auf 1.000 Kilometer rund um den Hauptsitz von KURZ in Fürth begrenzt, allerdings ist es das erklärte Ziel, das Rücknahme-System weltweit auszurollen.

drupa touchpoint sustainability: KURZ ist offizieller Partner

Am touchpoint sustainability (tps) dreht sich auf der drupa 2024 alles um das große Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Herausforderungen, Lösungen und Visionen. Das Sonderforum soll aufzeigen, was die Druck- und Verpackungsbranche in dieser Hinsicht bereits alles erreicht hat und welchen Beitrag sie für die nachhaltige Transformation der Gesellschaft leistet. Der tps zeigt anhand unterschiedlicher Best-Practice-Beispiele auf, welche Maßnahmen bereits realisiert werden können und welche Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft vorgesehen sind. Im Fokus stehen dabei unter anderem die Digitalisierung und die Optimierung von Wertschöpfungsprozessen als wesentliche Hebel zur Steigerung von Energieeffizienz und Abfallreduktion.

Unterstützt wird der inhaltliche Diskurs zum Thema Nachhaltigkeit durch ein vielfältiges Bühnenprogramm, bei dem KURZ als offizieller Partner des touchpoint sustainability mehrfach vertreten ist: Markus Hoffmann, Member of the Board und Senior Vice President Business Area Industrial & Business Area Application bei LEONHARD KURZ, wird am 28. Mai um 16:30 Uhr in einem Vortrag das Nachhaltigkeitsverständnis sowie die Strategien und Bestrebungen von KURZ vorstellen. Am 29. Mai wird Hoffmann ein Bühneninterview (11:15 Uhr) geben und um 16:30 Uhr eine Panel-Diskussion leiten, an der auch KURZ-CTO Senior Vice President Ralph Hopfensitz und ein Repräsentant der Gräfe Druckveredelung teilnehmen werden. Am 03. Juni steht dann ein Experten-Panel mit Markus Hoffmann, Dr. Sascha Witt von Windmüller & Hölscher und Thorsten Kühmann vom VDMA auf dem Programm. Zudem wird Christophe Dujardin, Global Business Development Manager Sustainability / Cold Transfer bei LEONHARD KURZ, am 05. Juni im Rahmen des Formats „Chérine on Tour“ ein

Kurzinterview auf der tps-Bühne geben. Das komplette Programm des tps ist unter nachfolgendem Link abrufbar:

https://www.drupa.de/de/Programm/Foren/touchpoint_sustainability.

drupa 2024: KURZ Messeauftritt mit starken Partnern

Zusätzlich zu den genannten Themen präsentiert der Fürther Veredelungsexperte diverse Partnerprojekte auf der drupa 2024. Dazu zählen unter anderem nachhaltige Komplettlösungen, die gemeinsam mit dem Druckerhersteller HP Indigo sowie der Heidelberger Druckmaschinen AG entwickelt wurden. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze in einer separaten Pressemitteilung.

Auf einen Blick

drupa vom 28. Mai bis zum 7. Juni 2024 in Düsseldorf

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle 3, Stand E71

Produktgruppen: Folien für Kaltfolientransfer, Heißprägefolien, Hologrammfolien, Transferfolien, Prägestempel, Inkjet-Bogendrucksysteme, Inkjet-Folienanwendung, Digitale Veredelung, Software für Verpackungsdesign, e-commerce für die Druckindustrie

Schwerpunkte des Messeauftritts: Innovationen rund um Kalttransfer, Heißprägen, digitale Veredelung, Digitaldruck, Nachhaltigkeit

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilsektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägewerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für

die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

www.kurz-world.com

Pressekontakt:

Lena Bruns

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41-4084

E-Mail: presse@kurz.de